



Richtiges Verhalten bei Kontrollen: Leitfaden soll Konflikte zwischen Lkw-Lenkern und der Polizei vermeiden

Polizeikontrollen sind nicht immer angenehm und passen selten in den straffen Zeitplan von Lkw-Lenkern. Doch: „Jede Seite macht nur ihre Arbeit“, betonen Markus Fischer, Obmann der NÖ Güterbeförderer, und Willy Konrath, Leiter der Landesverkehrsabteilung der NÖ Landespolizeidirektion übereinstimmend. Ein Leitfaden, erstellt von der Wirtschaftskammer NÖ (WKNÖ) in Kooperation mit der NÖ Polizei soll Lkw-Lenker auf solche Kontrollen vorbereiten und Konflikte vermeiden.

27.09.2022, 15:03



© ALOIS RASINGER

<https://www.wko.at/service/funktionaer.html?rollenid=2865597>

„Niemand wird gerne von der Polizei kontrolliert, auch nicht Lkw-Lenker bei der Arbeit“, nennt **Markus Fischer**, Obmann der NÖ Güterbeförderer die Fakten. „Die Polizei tut nur ihre Pflicht, auch wenn ihnen die Kontrollen Umstände bereiten und diese nicht immer angenehm sind. Umso wichtiger ist es, für solche Fälle vorbereitet zu sein und in den Situationen richtig zu handeln“, betont Fischer. Aus diesem Grund hat die Wirtschaftskammer NÖ in Kooperation mit der niederösterreichischen Polizei einen Leitfaden für Lkw-Lenker entwickelt, um es beiden Seiten im Umgang miteinander einfacher zu

machen und Konfliktpotential schon im Vorfeld zu vermeiden. In einer Broschüre wurden — mit anschaulichen Illustrationen — eine typische Kontroll-Situation aufgezeigt und ein Leitfaden für die Umsetzung entwickelt. „Wenn die Lenker diese Empfehlungen befolgen, wird ein Stopp durch die Polizei in Zukunft zur Routine, der sie sich professionell stellen“, weiß der Obmann.

Willy Konrath: „Im Vorfeld deeskalieren und Konflikten vorbeugen“

„Die Polizei will durch Kontrollen mit Sicherheit niemanden sekkieren, bloßstellen oder unnötig aufhalten. Wir haben jedoch einen gesetzlichen Auftrag und müssen uns vergewissern, dass die gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Diese Kontrollen sind gerade im Schwerverkehr sehr umfangreich und umfassen etwa die Ladungssicherung, die Kontrolle der Gewichte und Abmessungen, den technischen Zustand der Fahrzeuge und die Lenk-/Ruhezeiten der Fahrer,“ versichert Willy Konrath, Leiter der Landesverkehrsabteilung der NÖ Landespolizeidirektion und ergänzt: „Dies alles geschieht zur Sicherheit der Lkw-Lenker und aller anderer Verkehrsteilnehmer.“ Das laufe nicht immer ohne Konflikte ab. „Um hier schon im Vorfeld zu deeskalieren und Konflikten vorzubeugen, lege ich allen Lkw-Lenkern die neue Broschüre samt Leitfaden ans Herz. Gemeinsam für Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen ist uns besonders wichtig.“

Die Broschüren können bei der [Fachgruppe Güterbeförderer in der WKNÖ](#) bestellt werden.

Das könnte Sie auch interessieren



Lese-Aktion fördert NÖ Buchhandel

Für Kunden gibt es Lese-Bonus-Münzen im Wert von je zehn Euro zu gewinnen, Facebook-Initiative dient als weiterer Beitrag zur Unterstützung des stationären Buchhandels. [➤ mehr](#)



Webinare geben hilfreiche Tipps

Der Weg zur „richtigen“ Personalsuche und das Thema Blackout werden beleuchtet. [➤ mehr](#)



Niederösterreicher geben im Schnitt 30 Euro für Nikolaus-Geschenke aus

Acht von zehn niederösterreichischen Familien mit Kindern unter zehn Jahren wollen heuer zu Nikolaus schenken. Das Bewusstsein für regionalen Handel steigt. [➤ mehr](#)